

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Rates der Gemeinde Waake in der Wahlperiode 2011 bis 2016 am Mittwoch, 12.12.2012,
20:00 Uhr, Gemeindehaus Hacketalstraße 5 a, 37136 Waake

Anwesend:

Bürgermeisterin Gabriele Schaffartzik
Ratsherr Dieter Birke
Ratsherr Wilhelm Desenritter
Ratsherr Joachim Haase - fehlt entschuldigt
Ratsherr Thomas Georg Krull
Ratsherr Helmut Lange - fehlt entschuldigt
Ratsherr Dirk Lorenzen
Ratsherr Andreas Otte
Ratsherr Johann-Karl Vietor
Ratsherr Dirk Reuter - fehlt entschuldigt
Ratsherr Ingo Wertheim

Frau Michaela Liebmann, Verwaltungsangestellte - Protokoll

Beginn: 20:02 Uhr

Ende: 21:29 Uhr

Zuhörer: 11

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung des Rates vom 20.09.2012
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Erzählcafé Waake; Vorstellung des Projektes
[Vorlage Nr. 47/2012]
8. Antrag der Gruppe Grüne/CDU: Ampelschaltung an der B 27 in der Ortsmitte Waake
[Vorlage Nr. 48/2012]
9. Schulentwicklung in der Samtgemeinde Radolfshausen; Auswirkungen auf den Schulstandort Waake
[Vorlage Nr. 43/2012 / Bau- und Umweltausschuss 18.10.2012]
10. Gestaltung und Nutzung der Grünfläche in der Hacketalstraße
[Vorlage Nr. 44/2012 / Bau- und Umweltausschuss 18.10.2012]
11. Gestaltung der Grünbeete in Waake und Bösinghausen und des Thieplatzes in Bösinghausen
[Vorlage Nr. 45/2012 / Bau und Umweltausschuss 18.10.2012]
12. Baumaßnahme „Außenisolierung und Fundamentisolierung des Kiga Waake“
[Tischvorlage 2 / Bau- und Umweltausschuss 18.10.2012]
13. Aufstellung von Wahltafeln im kommenden Wahljahr 2013
[Tischvorlage 3 / Bau- und Umweltausschuss 18.10.2012]
14. Übergabe historischer Unterlagen der Gemeinde Waake an das Niedersächsische Landesarchiv
[Vorlagen Nr. 39/2011 und 49/2012 / Rat 14.12.2011]
15. Behandlung von Anfragen
16. Einwohnerfragestunde
Zuhörer haben die Gelegenheit, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten.
Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.
17. Schließung der Sitzung

Zu 1: Eröffnung der Sitzung

BM Schaffartzik eröffnet die 7. Sitzung um 20:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

BM Schaffartzik stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Ratsherren Joachim Haase, Helmut Lange und Dirk Reuter fehlen entschuldigt.

Zu 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

BM Schaffartzik stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu 4: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

BM Schaffartzik stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

Zu 5: Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung des Rates der Gemeinde Waake vom 20.09.2012

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Rates vom 20.09.2012 wird in der vorliegenden Fassung mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen genehmigt.

Zu 6: Mitteilungen

BM Schaffartzik teilt Folgendes mit:

- Garagenbau: Bodenplatte ist fertiggestellt, Entwässerung vorbereitet, ein Rohr für die Elektroleitung zum Stromkasten verlegt. Die **Garage** ist bestellt. Anlieferung je nach Witterung wahrscheinlich noch vor Weihnachten, Aufbau wenige Tage danach.
- Zaunpforte **Kindergarten**: „Northeimer Zaunbau“ ist beauftragt (15.11.2012), allerdings wird der Einbau aufgrund der Witterung und der Auftragslage erst im Januar/Februar erfolgen.
- Eingegangenen Angebote für eine neue Heizungsanlage im Kindergarten liegen zwischen 7000 und 8000 €. Wegen der anstehenden Kosten für die Bodenplatte (Garagenbau) muss zunächst mit der weiteren Planung noch gewartet werden.
- Reparatur **Regenrinne/Bushaltestelle Hacketalstraße**: eine Reparatur ist nicht möglich, die Rinne muss vollständig ersetzt werden.
- **Hirtenberg**: Honorarabrechnung des Ingenieurbüros Ludwig & Partner, auf die Gemeinde Waake entfallen anteilig 927,48 €
- **Straßensanierung**: Treffen mit Herrn Lange als Vertreter der Fa. Hollenbach am 19.09.12, Bauausschuss 18.10.12, nochmaliges Abstimmungsgespräch mit Herrn Lange am 22.10.12, VA-Beschluss am 26.10.12; Firma Günther kann mit den Sanierungsarbeiten aus technischen Gründen erst beginnen, sobald das Wetter frostfrei ist.
- **Aushilfe: Herr Wollborn** bereits seit November 2012 für die Gemeinde tätig. Er wird in der Urlaubszeit von Herrn Seidel den Winterdienst übernehmen.
- Ein **Gestattungsvertrag** über die Nutzung einer Grünfläche im **Kirchweg/Waake** wurde abgeschlossen.
- Ein Vertrag mit dem Trägerrverein der **Kindergruppe Krakis** über 200 € mtl. für die Nutzung der Räume in der kleinen Schule wurde abgeschlossen.
- In der Vergangenheit wurde in Bösinghausen ein kleines **Baugebiet** westlich von der Hünstollenstraße am Ortseingang im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Aufgrund der ungünstigen Lage gab es bisher kein Interesse dieses Gebiet zu entwickeln. Die Gemeinde hat jetzt die Gelegenheit, bei einer Zurückverlegung des Baugebiets an den östl. Ortsrand von Bösinghausen einen Interessenten dafür zu gewinnen. In einem ersten Schritt erfolgt eine F-Planänderung durch die SG. Es entstehen keine Kosten für die Gemeinde.
- **Schaden Kirchweg/An der Aue**: Im Zusammenhang mit der Errichtung des Holzständerwerks eines Hauses im Kirchweg in Waake in der Woche 16.-19. Oktober 2012 ist durch den Fahrer eines Transportfahrzeugs ein Schaden an Bordsteinen entstanden, für den die Gemeinde die Baufirma haftbar macht.
- Eine **Inventur** für Kindergarten, MZH, DGH, Bauhof und Gemeindebüro wurde durchgeführt.
- **Sondergebiet Forstbaumschule Billen**: Der Bebauungsplan wurde am 18.10.2012 im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen veröffentlicht und damit rechtskräftig.
- **Koordinierungsgespräch** mit den Vereinen:

- Vorstellung des Erzählcafés
- Koordinierung der Vereinstermine
- Heimatverein und Feuerwehr: 01.05.2013, 10.00 Uhr Baumpflanzen am DGH mit dem Posaunenchor und anschließend Frühschoppen der Feuerwehr um 11 Uhr
- Ausblick: Bürgerfest am 22. September 2013 (noch in Planung)
- **Homepage der Gemeinde Waake:** BM Schaffartzik möchte die Pflege der Homepage in absehbarer Zeit abgeben. Es wird ein neuer Webmaster gesucht.
- Anmerkung: der **heutige Sitzungstermin** wurde am Anfang des Jahres 2012 rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu 7: Erzählcafé Waake; Vorstellung des Projektes

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 47/2012 und das den Ratsmitgliedern vorliegende schriftliche Konzept wird Bezug genommen. Die Projektleiterin des Erzählcafés, Frau Susanne Gunkelmann, stellt die Idee und das Konzept in der Ratssitzung vor.

Zu 8: Antrag der Gruppe Grüne/CDU: Ampelschaltung an der B 27 in der Ortsmitte Waake

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 48/2012 und den beigefügten Antrag der Gruppe Grüne/CDU wird Bezug genommen.

Der Rat beschließt, den vorliegenden Antrag zur Vorbereitung einer Ratsentscheidung an den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu 9: Schulentwicklung in der Samtgemeinde Radolfshausen; Auswirkungen auf den Schulstandort Waake

Auf die Sitzungsvorlage Nr.43/2012 und die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss vom 18.10.2012 wird Bezug genommen. BM Schaffartzik stellt per Tischvorlage einen Formulierungsvorschlag für ein Antwortschreiben an die Samtgemeinde vor:

Der Rat der Gemeinde Waake kann nachvollziehen, dass sich aufgrund der massiv zurückgehenden Schülerzahlen nicht alle Schulstandorte in der Samtgemeinde Radolfshausen erhalten lassen. Selbstverständlich müssen neben finanziellen Aspekten vor allem auch pädagogische Aspekte in der Schulentwicklungsplanung berücksichtigt werden.

Pädagogische Aspekte

Der Schulstandort Waake bietet zurzeit ein umfassendes und bewährtes Angebot sowohl für Kleinstkinder als auch für Kinder bis zum 10. Lebensjahr. Mit der Gemeinde Landolfshausen besteht eine langjährige Schulgemeinschaft. Mit der Kleinstkindergruppe "Krakis" und dem Kindergarten wird eng zusammengearbeitet. Es besteht eine enge Verbindung zur Gemeindebücherei, die sich auf dem Schulgelände befindet.

Die ehemalige Mittelpunktschule mit integrierter Sporthalle und direkt benachbarten Sportanlagen verfügt über ein umfassendes Raumangebot, das auch höhere Schülerzahlen aufnehmen kann. Das Schulgebäude könnte darüber hinaus problemlos und mit vergleichsweise geringen Kosten für die Inklusion nachgerüstet werden können.

Wirtschaftliche Aspekte

Der Rat sieht keine Möglichkeit, den Schulkomplex in Waake zeitnah wirtschaftlich zu vermarkten. Für ein leerstehendes Schulgebäude in der vorhandenen Größe ergibt sich keine andere Verwendungsmöglichkeit. Fiele das Schulgebäude nach einer Schließung des Schulstandorts in das Eigentum der Gemeinde zurück, würde dies die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde übersteigen. Die Gemeinde Waake kann die damit verbundenen finanziellen Herausforderungen nicht übernehmen.

Bei einer zukünftigen Beschränkung auf zwei Schulstandorte in der Samtgemeinde Radolfshausen wäre die Grundschule Waake aufgrund ihrer baulichen Gegebenheiten als einer der beiden Standorte geeignet.

Die Gemeinde Waake bittet die Samtgemeinde Radolfshausen, den Schulstandort Waake auf Dauer zu erhalten.

Die Bürgermeisterin beantragt, der vorausgegangen Empfehlung des Verwaltungsausschusses zuzustimmen und den Formulierungsvorschlag zu übernehmen.

Der Rat beschließt: Die Stellungnahme der Gemeinde Waake zu den Auswirkungen der Schulentwicklungsplanung auf die Gemeinde Waake wird gem. Tischvorlage und Niederschrift im Protokoll beschlossen

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 10: Gestaltung und Nutzung der Grünfläche in der Hacketalstraße

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 44/2012 und die Beratung im Bau- und Umweltausschuss wird Bezug genommen. Der Rat schließt sich der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und des VA an. Dem Antrag des Bürgers soll unter ganz konkreten Auflagen, die im Einzelnen noch erarbeitet werden müssen, stattgegeben werden. Hierbei sollen Berücksichtigung finden die Pflege der Anlagen, Auflagen bezüglich der Toilettennutzung im hinteren Keller des Gemeindehauses, Haftungsausschluss. Der Gemeinderat schließt sich weiterhin der Empfehlung des VA an, dass sämtliche Bestimmungen des Gaststättengesetzes eingehalten werden müssen und dass vom Antragsteller eine Bankbürgschaft oder eine Kautions in Höhe von 1000 € verlangt wird.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu 11: Gestaltung der Grünbeete in Waake und Bösinghausen und des Thieplatzes in Bösinghausen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 45/2012 und die Beratung im Bau- und Umweltausschuss wird Bezug genommen. Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und des VA an. Der Thieplatz in Bösinghausen soll in Abstimmung mit der SG Radolfshausen mit einer Informationstafel über das neu ausgewiesene Netz von Wanderwegen ausgestattet werden. Der Platz selbst soll komplett in eine Rasenfläche umgewandelt werden. Die „Blumenbeete“ sollen weitgehend erhalten werden. Der VA ergänzt, dass der Gemeindearbeiter weiterhin durch die Beschäftigung von Aushilfen unterstützt werden soll. Im Frühjahr sollen einige der Beete neu bepflanzt werden. Dafür sollen finanzielle Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 12. Baumaßnahme „Außenisolierung und Fundamentisolierung des Kiga Waake“

Auf die Tischvorlage 2 und die Beratung im Bau- und Umweltausschuss wird Bezug genommen. Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und des VA an. Die noch anstehende Isolierung mit Holzlattung, Dämmung und OSB-Platten soll in Eigenarbeit durch den Gemeindearbeiter durchgeführt werden, ebenso die Isolierung des Fundaments.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 13: Aufstellung von Wahltafeln im kommenden Wahljahr 2013

Auf die Tischvorlage 3 und die Beratung im Bau- und Umweltausschuss wird Bezug genommen. Der Bau- und Umweltausschuss hatte in seiner Sitzung am 18.10.2012 die Empfehlung ausgesprochen, dass zunächst innerhalb der einzelnen Fraktionen eine Informationsbeschaffung über Vorgaben bei der Aufstellung von Wahltafeln, Kosten und Praktikabilität erfolgen soll, damit verschiedene Alternativen geprüft werden können.

BM Schaffartzik schlägt vor, Wahltafeln für die Landtagswahlen im Januar zu mieten, da die Zeit für andere Alternativen zu knapp ist. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat dafür aus die Wahltafeln für die Landtagswahl im Januar 2013 zu mieten und für die Bundestagswahl noch weitere Erkundigungen bezüglich Eigenbau von Wahltafeln und Vorgaben bei der Aufstellung einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 14. Übergabe historischer Unterlagen der Gemeinde Waake an das Niedersächsische Landesarchiv

Auf die Sitzungsvorlagen Nr. 39/2011 und 49/2012 und den Ratsbeschluss vom 14.12.2011 wird Bezug genommen. Herr Dieter Kulle, der 1. Vorsitzende des Heimatvereins Waake-Bösinghausen e. V., berichtet von dem Fund und der ersten Sichtung der historischen Unterlagen und untermalt dies mit einem Diavortrag. Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung des VA an und spricht sich für den Abschluss des Schenkungsvertrages nach dem vorliegenden Entwurf aus. Das Niedersächsische Landesarchiv stellt der Gemeinde Waake Kopien des historischen Materials zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu 15: Behandlung von Anfragen

- RH Krull informiert, dass die Straßenlampe auf dem Verbindungsweg zwischen Waake und Bösinghausen defekt ist.
- Weiterhin wird die Frage gestellt, ob in Zukunft auch ein Sammelplatz für Weihnachtsbäume in Bösinghausen zur Verfügung gestellt werden kann. BM Schaffartzik wird sich deswegen erkundigen.

Zu 16: Einwohnerfragestunde

Zuhörer haben die Gelegenheit, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.

- Ein Bürger fragt, wie das Schneeräumen in der Gemeinde Waake – Bösinghausen geregelt ist. BM Schaffartzik erklärt, dass es Prioritäten hinsichtlich der Räumung der Straßen innerhalb der Gemeinde gibt. Sie verweist auf die Satzung über Straßenreinigung in der Samtgemeinde Radolfshausen und Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Samtgemeinde Radolfshausen.
- Dieter Kulle, Vorsitzender des Heimatvereins, informiert, dass nach Angaben des Instituts für historische Landesforschung die Jahreszahl auf dem Wappenbrief von Waake bezüglich des Alters maßgebend ist. Waake wird in 2022 1000 Jahre alt.

Zu 17: Schließung der Sitzung

BM Schaffartzik schließt die Sitzung um 21:29 Uhr

Gabriele Schaffartzik
Bürgermeisterin

Michaela Liebmann
Protokoll